

# Implementierung Akustischer Algorithmen

IOhannes m zmölnig

March 28, 2019

# Pd Objekte

## Funktionaler Ansatz

- Objekte manipulieren Daten: „Funktionen“
- Eingangsdaten  $\mapsto$  Ausgangsdaten

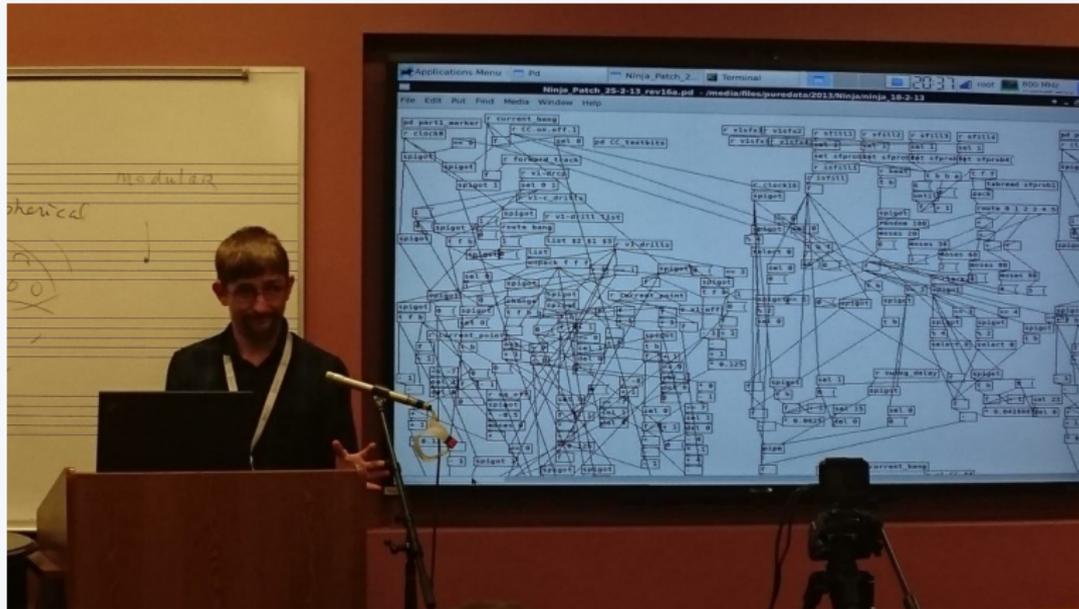
## Dataflow

- Objekte/Funktionen werden **nicht** nacheinander abgerufen sondern
- Daten *fließen* durch Programm und werden modifiziert
- keine Variablen nötig

# Datenfluss

# Datenfluss

:- (



# Pd Messages

- *Daten*
- **flüchtig**
  - ▶ existieren nur zum *ZeitPUNKT* des Auftretens
- asynchron / on-demand
  - ▶ User/Patch bestimmt Zeitpunkt des Auftretens

# Pd Messages

## MessageBox

- „eingefrorene Message“
- wird *aufgetaut* durch
  - ▶ Klicken
  - ▶ Message, die an MessageBox geschickt wird

# Pd Objekte

## „Objektorientierter“ Ansatz

- Objekte haben **inneren Zustand**
  - ▶ von Außen nicht sichtbar
- Methoden
  - ▶ interagieren mit innerem Zustand
- *Klasse*: Abstrakte Idee
  - ▶ z.B. „Zahlenspeicher“
- *Objekt*: Instanz einer Klasse
  - ▶ z.B. `float`

## Instanzorientierter Ansatz

- (Prototype-based programming)
- jeder Code in Pd ist immer automatisch instanziiert

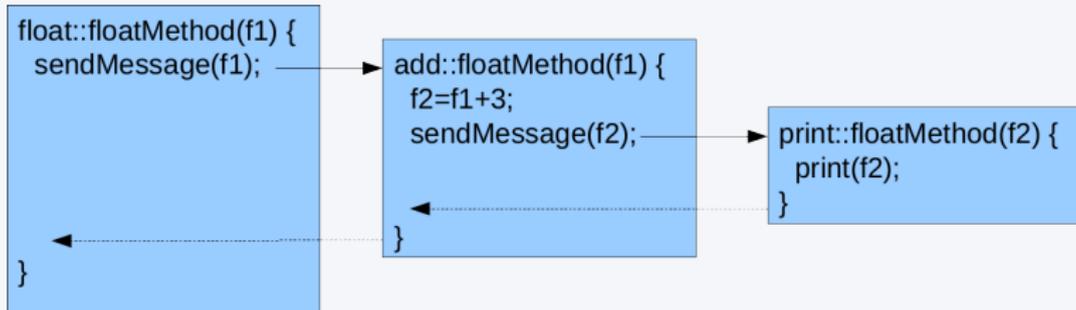
# Pd Objekte: Methoden

- Messages rufen Methoden auf
- Objekt bestimmt, was mit Message (Daten) passiert
  - ▶ z.B. ob Ausgangsdaten produziert werden

```
MyObject::doMethod(input) {  
    output=function(input);  
    sendMessage(output);  
}  
  
MyObject::setMethod(input) {  
    MyObject::state=input;  
}  
  
MyObject::getMethod() {  
    sendMessage(MyObject::state);  
}
```

# Pd Objekte: Methoden

## rekursive Abarbeitung



## Pd-Dispatcher „ $\rightarrow$ “

- nimmt Message auf Kanal entgegen
- schickt Message an alle Objekte, die an diesem Kanal *hören*
- Messages bestimmen, welche Methode aufgerufen wird

# Messages: Aufbau

- `<selector> {<atom>}`
- `<atom>`
  - ▶ Zahl (floating point)
  - ▶ Symbol (String in Hashtable)
  - ▶ Zeiger
- `<selector>`
  - ▶ Symbol
- Bsp: `connect localhost 9998`

# Message: Aufbau

## Theorem (Message-Selector)

*jede* Message hat einen Selector

- falls nicht explizit angegeben, wird ein automatischer Selector *list* (bzw. *float*) hinzugefügt

# Atome

- Parser: Atome durch Leerzeichen( ) getrennt
- float
  - ▶ alle Zahlen in Pd
    - ▶ Single Precision (IEEE 32bit float)
    - ▶ Integers nur bis  $\pm 16777216$ . (24bit!)
  - ▶ Parser: alles, was „aussieht wie eine Zahl“
- symbol
  - ▶ Hashtable
    - ▶ jeder „string“ wird in einer Tabelle gespeichert, und fortan nur noch indiziert
    - ▶ strings mit gleichem Inhalt werden nur einmal gespeichert
    - ▶ Tabelle wächst (mit neuen Strings)!
  - ▶ Parser: alles, was keine Zahl ist

# Messages

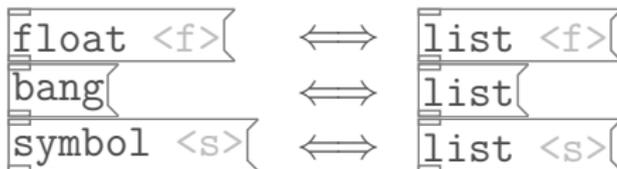
- flüchtig!
  - ▶ Messages werden vom System on-demand erzeugt und auch wieder zerstört
  - ▶ `malloc()` / `free()`

# Spezielle Message-Selektoren

- bang
  - ▶ Trigger
  - ▶ immer nur <selector>, keine Daten!
  - ▶ e.g. `bang`
- float
  - ▶ immer genau ein (1!) <atom> vom Typ **number**
  - ▶ e.g. `float 3.14`
- symbol
  - ▶ immer genau ein (1!) <atom> vom Typ **symbol**
  - ▶ e.g. `symbol Algorithmen`
- list
  - ▶ allgemeine Daten
  - ▶ e.g. `list 4 Jahreszeiten`

# Dispatcher

- `<selector>` einer Message wählt *Methode* eines Objektes aus
  - ▶ Objekte melden Methoden für bestimmte `<selector>`en an.
  - ▶ evtl. *catch-all* Methode
- Message an Objekt
  - ▶ wenn es Methode für `<selector>` gibt  $\implies$  aufrufen
  - ▶ sonst *catch-all*
- Implizite Konvertierung



# Pd-Objectmaker

- auch *Objekte* werden als Message erzeugt
  - ▶ `<selector>`: Objektname
  - ▶ `{<atom>}`: Übergabeargument(e)
- der `objectmaker` hat eine Methode für jede *bekannte* Klasse
- *catch-all* (unbekannte Klasse)
  - ▶ versucht Klassendefinitionen von Festplatte nachzuladen